Rangers der Elemente

Kraft der Juwelen

Von abgemeldet

Kapitel 12: Die Teena Brandon Saga

So, das 11. Kapitel lassen wir hinter uns und freuen uns auf das 12. Kapitel.

(Die Teena Brandon Saga)
Am nächsten Morgen, wollte ich wieder trainieren gehen, doch hier in dieser Stadt, war dies nicht möglich. Also flog ich in meiner verwandelten Form nach Nebraska, Falls City, doch ich wollte ins Jahr 1993 im Dezember. Ich gab die letzten Koordinaten in meinem Armcomputer ein und Ich wurde von einem Blitz getroffen. Als ich wieder zum Vorschein kam, war ich in Nebraska Falls City, Dezember im Jahre 1993. Ich flog in eine heruntergelassene Fabrik und bekann dort einige, schon längst kaputte Maschinen zu vernichten, als ich einen Hilfeschrei hörte. Ich bekann mich in reine Dunkelheit zu verwandeln, bis ich am Ort des Geschehens eintraf.
Als ich dort ankam, sah ich wie zwei Erwachsene Typen auf einen Jungen Mann immer und immer wieder einschlugen. Durch meine frühere Windpower, ließ ich eine gewaltige Windböe entstehen. Als die beiden mich sahen, stürmten sie auf mich zu und versuchten mich ruhig zu stellen, doch ich ließ sie nicht an mich ran. Ich teleportierte mich immer wieder, genau 2 Meter hinter sie, um nicht geschlagen zu werden. Als ich sah, das der Junge eigentlich ein Mädchen war, wurde ich wütend, rasend wütend. Ich erhielt endlich wieder meine Aura und merkte, das diese die Farben Hellschwarz und Blaulila hatte. Ich konnte es mir also nur so erklären, das die Wind und Todespower sich verbunden haben, um gegen die zwei zu bestehen. Durch meine Wut verwandelte ich mich in den Super Ranger des Grauens, eine völlig neue Art, der Super Star Grenze. Ich hob also wieder vom Boden ab und brüllte was das Zeug hielt. Ich verwandelte mich in meine Tierform und schaffte es seine Power noch um einiges zu erhöhen. Als Ich wieder landete, standen vor mir zwei Ärsche, die sich kaputtlachten. Ich sprach in meiner Verstellten Stimme. (L): " Was lacht ihr so beschissen, noch nie einen Wolf gesehen ". (J): Wir haben schon vieles gesehen, doch keinen, der diese Missgeburt beschützt. Jetzt hatte ich genug. Ich brachte es fertig durch mein Brüllen eine völlig neue Rüstung hervorzubeschwören. Der Kopf des Wolfes wurde zu meinem Brustpanzer, der Rücken zu meiner Heckpanzerung, aber die Arme und Beine waren noch dieselben, die ich vorher hatte, nur eben mit mehr Muskeln. Ich hielt eine Twin Gatling Kanone in meiner Rechten und eine Todeskralle in der Linken. Als Helm trug ich einen Grauen Wolfskopf der in der Dunkelheit schimmerte. Selbst durch meine Wut bekannen meine Augen rötlich zu Leuchten.

Jetzt bekamen sie es mit der Angst zu tun und liefen vor mir weg. Doch ich war schneller und richtete erst den einen hin und dann den anderen. Als Ich mich zurück verwandelte, lief ich zu dem schwer verletzten Mädchen hin. Sie hatte am Kopf Beulen und blaue Flecken, was den Anschein hatte, das sie sich nicht gewehrt hatte. Ich sprach zu ihr: " Hey, ist mit dir alles in Ordnung ". Als sie zu mir aufsah, erschrak sie und krabbelte einige Meter von mir weg. (L): Du brauchst keine Angst vor mir zu haben, ich tu dir nichts. Es hatte lange gedauert, bis ich sie wieder auf die wahre Schiene des Lebens gebracht hatte. Sie fragte mich, wie ich heiße. (L): Mein Name ist Andi, doch in meiner verwandelten Form heiße ich Wolve und wie ist dein Name. (BT): Brandon Teena. (L): Warte mal, Brandon Teena, den Namen hab ich doch schon mal irgendwo gehört, aber Ja, du bist das Mädchen, das sich eigentlich wie ein Junge fühlt und sich auch dementsprechend Kleidet. Im eigentlich heißt du Teena Brandon, nennst dich aber Brandon Teena, um all den Menschen in den Glauben zu versetzen, das du ein Junge seist. (BT): Woher weißt du soviel von mir. (L): Sagen wir es mal so, in der Zukunft wird viel über dich gesprochen. Sie lernte einiges über mich und meiner Verwandlungspower kennen und ich half ihr sich so zu fühlen wie sie auf die Welt gekommen ist, als perfektes Mädchen. Sie machte täglich fortschritte und ich erklärte meiner Mutter, das sie eine Freundin von mir sei, die von Vandalen verprügelt wurde. Da ihre Kleidung schmutzig war, gab ich ihr einige meiner Sachen zum Anziehen. Solange sie sich umzog, hatte ich mich umgedreht, konnte es aber nicht kontrollieren, mich immer wieder umzudrehen, da ich von ihrer Schönheit angezogen wurde. Als es Abend wurde, gab ich ihr ein Geschenk. Es war das Juwel der Triassischen Power. (L): Brandon, wenn du dieses Juwel an deinem Hemd anbringst wird es verschwinden, doch wenn du in Gefahr bist, erscheint es wieder und dann mußt du noch einen speziellen Move lernen. Du hälst das Juwel der Triassischen Power mit beiden Händen über deinen Kopf und rufst: " Triassic Power ". Du erhälst dann eine gewaltige Rüstung, die von einem Trizeratops ausgeht. Probier es einfach mal aus. Sie tat wie ihr geheißen und rief ihre neue Rüstung herbei.
Teena Brandon: Triassische Power: Triassic Attack
Ihre Augen bekannen zu Funkeln und stellenweise erhielt sie ihre Rüstung. Es fing an zu blitzen als sie erschien. (L): Wahnsinn, du siehst echt Klasse aus. Sie betrachte sich im Spiegel, der rechts neben ihr stand. (BT): Und wie verwandle ich mich zurück. (L): Dazu mußt du deine Hände über deinen Kopf zu einem X formen und sie ruckartig nach unten gleiten lassen. Auch diesmal tat sie wie ihr geheißen und formte ihre Hände zu einem X. Als sie den letzten Move machte, gab es einen Grellen Blitz. Als sich das Licht wieder legte, stand sie vor mir, hübsch und gelassen. Es hatte den Anschein, als hätte sie keine Angst mehr. Als wir zu Bett gingen, schlief sie bei mir und zum ersten Mal, fühlte sie sich geborgen, mir ging es nicht anders. Ich hatte endlich jemanden, den ich Beschützen konnte und es war ein cooles Gefühl. Am nächsten Tag, ging ich wieder Trainieren und Teena folgte mir. Ich zeigte ihr meine neue Rüstung und erklärte ihr, was sie für Attacken ausführen konnte. (L): Teena, wenn du deine Rüstung der Triassischen Power anhast, kannst du folgende Attacken ausführen. Da wären zum ersten die " Triassic Canon ", dann die " Triassic Daggers ", der " Triassic Powerkick " und der " Triassic Tornado ". (BT): Das hört sich ja Cool an. Möchte mal wissen, wie sich eines dieser Attacken anfühlt. (L): Du meinst sicher, sie auszuführen. (BT): Ja. Wie mache ich das. (L): Ganz einfach, du nimmst, sagen wir mal, die Triassic Canon. Dazu legst du deine Hände in einen Waagrechten Winkel an und rufst Triassic Canon. Sie legte ihre Hände in eine Waagrechte Position an und rief: " Triassic Canon ". Aus ihren Handwaffen, schossen zwei rote Feuerbälle hervor und vernichteten einen

Stein so sehr, sodaß er Entmaterialisiert wurde. (L): Siehst du, wie gewaltig deine Attacke sein kann, wenn sie nur richtig angewannt wird. Ich wollte gerade weiter reden, als ich einen Hilfeschrei hörte. (L): Brandon komm mit, da braucht jemand unsere Hilfe. Ich beschwor meine Aura hervor und mutierte zum 3. Fachen Super Ranger des Todes. Ich nahm meine neue Freundin auf die Schultern und flog zum Ort des Geschehens. Als wir dort ankamen, lag vor uns ein junges Mädchen und ein junger Mann. Ich erkannte die beiden. (L): Hey Martin, bist du in Ordnung. Doch keine reaktion. Dann ging Ich zur Martina. Martina, was ist, bist du vielleicht in Ordnung. Sie öffnete langsam die Augen und sah mich an und schrie. (L): Martina, ich bins Andi. Ich nahm meinen Helm ab und zeigte ihr, das Ich die Wahrheit sagte. (Mar): Andi, aber was hast du da für eine seltsame Kleidung an. (L): Darf ich mich jetzt nochmals vorstellen, mein Name ist Andi, doch in meiner Transformation heiße ich Wolve. (Mar): Aber warum hast du auf einmal so langes Schwarzes Haar. (L): Tja, wie soll ich sagen, als ich dich schreien hörte, verwandelte ich mich in den 3. Fachen Super Ranger des Todes und bekam eben langes Schwarzes Haar. Brandon, komm Hilf mir, trag du das Mädchen ich trage meinen Freund. (BT): Ja, mach ich. Sie nahm das Mädchen in ihre Arme und ging in ein verlassenes Haus. Ich folgte ihr. Als mein Freund aus seinem Koma erwachte, fragte ich ihn, was passiert sei. (MB): Uns haben 3 Jungs verprügelt, weil wir sie angegangen sind. (L): Würdest du sie wiedererkennen, wenn du sie nochmals siehst. (MB): Ja, das würde ich, wo ist Martina. (Mar): Ich bin hier. Ich erreichte mittels Funkspruch einen Anruf meines Bruders. (K): Andi, wir haben es geschafft, die Romafellerstiftung zu zerschlagen. (L): Ist das Wahr, na ist ja Großartig. Kai, wir sind in der Realen Welt, Master Ranger wollte es so, um unsere Kräfte zu sparen. (K): Na aller Hand. Wir kommen in 10 Minuten nach, wo bist du. (L): Ich bin im Donaupark. (K): Gut, wir kommen. (L): Kai, ich habe dann eine große Überraschung für dich. (K): Achja welche denn. (L): Sag ich nicht, erst wenn ihr gekommen seit. Dann brach die Verbindung ab. (MB): Wer war das. (L): Martin, das war mein großer Bruder, er ist auch ein Super Star Ranger, genau wie ich und Teena. (Mar): Wer ist Teena. (BT): Ich bin Teena Brandon, Ich bin die Herrscherin der Triassischen Power. Genau 10 Minuten später tauchten auch schon die 4 auf, die die Romafellerstiftung zum Fall gebracht hatte. (K): Hi, Andi.

Wir umarmten uns und lachten dabei. Zum erstenmal seit 3 Tagen sah ich meine Freunde wieder. (L): Na Thomas, Matt, Charlotte, wie geht es euch. (M): Gut gehts uns, wir haben es geschafft Treize und die anderen zu Vernichten. Kai und Thomas haben ihre Gundams erhalten und können sie rufen, wann immer sie wollen, uns wird es genauso ergehen. (L): Gut das zu hören, Freunde, Kai, ich habe eine Überraschung für euch, Teena kommst du mal her. (Ch): Wer ist Teena. (BT): Ich bin Teena. (Th): Cool ein Mädchen und was willst du hier. (L): Sie ist auch ein Super Star Ranger. (K/M/Ch/Th): WWWWAAAASSSSSSS. (L): Ich habe in 2 Tagen ein neues Juwel erschaffen, das Juwel der Triassischen Power. Zeigs ihnen Teena.

Teena Brandon: Triassische Power: Triassic Attack

Ihre Augen bekannen wieder zu Funkeln und sie wurde in Rotes Licht gehüllt. An einigen Stellen ihres Körpers erhielt sie ihre Super Star Rüstung. Es fing an zu Blitzen und ehe wir uns versahen, stand vor uns die Herrscherin der Triassischen Power. (BT): Ich bin ein neues Mitglied eurer Gruppe. Ich hoffe, ich lebe mich gut ein. (M): Das wirst du sicher Teena. Ich bin mir sicher du bist richtig mächtig. (L): Das ist sie. (Ch): Wie bist du eigentlich mit dem Andi zusammengetroffen. (BT): Ich wurde von meinen ehemaligen Freunden verprügelt und vergewaltigt, nur weil ich eine Frau bin, die sich gefühlt hat wie ein Mann. (K): Aha, von dir hab ich schon viel gehört, mein Bruder hat

einen Film gesehen, wo eine Frau von ihren Freunden verprügelt und vergewaltigt wurde, nur weil sie sich wie ein Mann gefühlt und auch angezogen hatte.
(Mar): Ähhmmm, Andi, könntest du mal nach dem Martin sehen, ihm gehts nicht gerade gut. (L): Ok, Ich komme. Leute entschuldigt mich kurz. Ich rannte also meiner Freundin hinterher um nach ihrem Freund zu sehen. Als wir zu ihm kamen, brach er Blut aus seinem Mund und stockte jedesmal auf. Ich versuchte ihn zum Atmen zu bewegen, doch er Atmete kaum auf. Er spuckte und spuckte Blut, bis es dann geschah. Er erlag an seinen schwersten und innersten Verletzungen. (L): Ich werde diese Ärsche finden und wenn es das letzte ist, was ich tue. Auf meinem Hemd erschien wieder das Juwel des Todes und ich bekann zu schreien. Ich hielt den Stein über meinen Kopf und rief meine Super Star Rüstung herbei.
Leo: Dark Wolve Attack: Power Up
Ich wurde in die Luft gezogen und in reine Dunkelheit gehüllt. In einem anderen Raum Zeit Kontinum verwandelte ich mich, wie so oft in den Herrn des Todes. Als ich wieder landete und vor dem Leblosen Körper meines Freundes stand, sagte ich, das ich deinen Tod rächen werde. Ich bin mir sicher, das du nicht umsonst gestorben bist. Ich erhielt wieder meine Aura und rief meinen 2. Helm herbei, Mask of Death. Die Maske des Wolfes verschwand und über meinem Kopf erschien die Maske des Todes. Eine Art Totenkopf mit Goldenen Hörnern. Meine Augen bekannen Rot zu Funkeln. Als ich mit der Leiche auf meiner Schulter, das Gebäude verließ, fragte mich Martina, ob alles in Ordnung sei. (L): Nichts ist in Ordnung, nichts. Er ist Tod. Er hatte einfach zu viele innere Verletzungen erlitten und diese machten ihm mächtig zu schaffen. Es tut mir leid, aber es kam wie es kommen mußte. Sie bekann zu weinen und hielt sich an meiner Rüstung fest. Ich konnte den Hass in ihrem Körper und Geist fühlen, das ich beschloß sie zu einem weiteren Super Star Ranger zu machen. (L): Martina, ich hab da eine Idee, wie du deinen Freund Rächen kannst. Ich fühle in deinem Geist Hass, Schmerz, Trauer und Liebe. Deshalb wird dir diese Rüstung helfen. Ich gab ihr das Juwel des Grauens, doch um dies zu bewerkstelligen, mußte ich meinem Juwel die Grauenhafte Kraft entzeihen. Als dies beendet war, gab ich ihr das Juwel des Grauens. (Mar): Und mit diesem Juwel kann ich mich in ein Wesen verwandeln, das mich unbesiegbar macht. (K): Ja, probier es einfach mal aus. (L): Doch um dich zu verwandeln mußt du einen Move lernen. Halte deine Hände mit dem Juwel eingeschlossen über deinen Kopf und rufe: Gray Wolve: Sinster Attack
Dann wirst du dich in den Grauen Wolf verwandeln können. Als sie dies hörte, tat sie es.
Martina: Gray Wolve: Sinster Attack
Nebel trat auf, als sie sich verwandelte. Als sie vom Nebel eingeschlossen wurde, hörten wir schreie, schreie, die sie offenbarte. Als sich der Nebel verzog, stand vor uns die Herrscherin des Grauens. Sie hatte als Waffen, " Four Gatling Kanonen ", " Grauenhafte Energiegeschosse " und den " Energieknall ". (Mar): Ich hoffe, dass das nicht alles war. (M): Nein das war es bestimmt nicht, denn du erhälst die Kraft dich in das Tier zu verwandeln, das in dir wohnt, den Grauen Wolf und du erhälst einen Zord. (Mar): Und was ist das für ein Zord. (L): Der Gray Wolve Gundam. Er kann sich sowohl in einen Grauen Wolf verwandeln, als auch in einen Aufrechtgehenden Roboter mit einer unglaublichen Kraft und mächtigen Waffen. Jetzt hatten wir noch einen Super Star Ranger in unserer Gruppe. Jetzt konnten wir unseren letzten Feind gegenüber treten. Doch um diesen zu schaffen, mußten wir noch einige Abenteuer bestehen. (K): Freunde, ich halte es erst einmal für ratsam, das wir unsere Kräfte erneuern, um unseren letzten Feind zu besiegen. Deshalb sollten wir jetzt alle mal nach Hause

fliegen. (TB): Ich werde noch etwas erledigen gehen. (Mar): Und ich will die Mörder meines Freundes suchen gehen und sie Vernichten. (K): Na schön, dann macht euch auf den Weg. Alle flogen sie los um entweder nach Hause zu kommen, oder um eine Tätigkeit zu erfüllen. Als ich mit meinem Bruder zu unserem Elternhaus zurückflog, stand schon das Auto meines Vaters, an seinem gewohnten Platz und wir konnten nur der annahme sein, das er da war. Wir landeten und verwandelten uns zurück. Als wir die Türe reinkamen rief ich nur wieder: " Hallo, wir sind wieder daaaaaa ". Als mein Vater uns sah ließ er sein Abendessen fallen und umarmte uns und sagte: " Wo wart ihr nur die ganze Zeit, eure Mutter und Ich haben uns Sorgen gemacht ". (L): Papa, das was wir dir erzählen, wirst du uns sowieso nicht glauben, doch wir haben einen Beweis, das wir dort waren. (J): Was für einen Beweis, ich verstehe nicht. (L): Kai, sollen wir. (K): Ich hab nichts dagegen.
Leo: Dark Wolve Attack: Power Up
Kai: Diabolische Drachen Power: Diabolic Attack
Ich wurde in die Luft gezogen und verschwand. In einem Dunklen Raumzeit Kontinum verwandelte ich mich in den Herrn des Todes. Kais Augen bekannen rot zu glühen und aus dem Boden kamen Flammen, dunkle Flammen in dem er vollständig eingehüllt wurde. Aus den dunklen Flammen schossen Krallen heraus und die Flammen verschwanden. Als wir wieder zum Vorschein kamen, war unser Vater zu tiefst geschockt. (K): Joca, wir können aber nur noch 2 Tage bleiben, denn dann müssen wir wieder gehen. (L): Zeit genug um noch ein wenig die Zeit totzuschlagen. Am laufenden Tag, haben ich und mein Bruder noch 5 weitere Juwelen erschaffen. Das Juwel des Steines und 4 Juwelen des Metalls. (L): Und was machen wir jetzt mit den Juwelen. (K): Nimm mal diese 5 Juwelen mit in deine Arbeit, wenn da nichts anschlägt, dann werde ich sie in meine Arbeit mitnehmen. (L): Gut, so können wir es machen. Am nächsten Morgen flog ich schon um 6 Uhr 45 von zu Hause weg, um rechtzeitig in der Arbeit zu sein. Ich versteckte mich auf dem Dach, da ich ja vor nicht allzu geraumer Zeit gefeuert wurde. Es war nun fast halb 8 als ich die 5 Juwelen aufs Dach legte. Plötzlich fingen 2 an zu Leuchten und flogen zu den Tischlern runter. Ich verfrachtete die letzten drei in meinen Rucksack und verwandelte mich zum ersten Mal wieder in den Herrn des Windes.

Das war jetzt der Horror, endlich bin ich auch mit der überarbeitung des 12. Kapitels fertig.